



Typografie: Leerschritt ist nicht immer einfach Leer

Die größte und am häufigsten benutzte Taste auf der Tastatur ist die Leertaste. Sie sorgt dafür, dass nicht alles zu einem Buchstabensalat verwurschtelt, sondern Wörter beim Lesen auseinandergehalten werden können.

Viele Anwender kennen zudem das geschützte Leerzeichen per Strg + ⇧ + Leer, das dafür sorgt, dass zwei so voneinander getrennte Wörter dennoch beim Zeilenumbruch zusammengehalten werden. Typische Beispiele dafür sind Zahlen mit Maßeinheiten wie 25 m² und mehrbuchstabile Abkürzungen wie z. B.

Nach den strengen Regeln der Typografie ist dieses Leerzeichen aber falsch, denn in der Satzkunst verwendet man hierfür ein *schmales* Leerzeichen: z. B. 25 m². In Unicodeschriften sind auch diverse Leerzeichen unterschiedlicher Breite zu finden, und auch Word unterstützt diese Zeichen mit Standardfunktionen. Sie erreichen diese Leerzeichen mit

EINFÜGEN | SYMBOL, Registerkarte SONDERZEICHEN (einige wenige),

EINFÜGEN | SYMBOL, auf der Registerkarte SYMBOLE, Subset *Allgemeine Interpunktion* (vollständig) oder

der *Mathematischen AutoKorrektur*.

Typografische Bezeichnung	EINFÜGEN SYMBOL SONDERZEICHEN	Math. Autokorrektur	Tasten	Muster (rechts mit Steuerzeichenanzeige)
		\hairsp \thinsp		a b a b
Geschütztes Leerzeichen	Geschütztes Leerzeichen	\nbspsp	Strg + ⇧ + 	a b a°b
Standard-Leerzeichen			 	a b a·b
		\medsp		a b a b
Viertelgeviert-Abstand	¼-Em-Abstand	\thicksp		a b a b
		\vthicksp		a b a b
Halbgeviert-Abstand	En-Abstand	\ensp		a b a°b
Geviert-Abstand	Em-Abstand			a b a ° b

Die Tabelle zeigt alle Leerzeichen, für die es Word-interne Einfügemöglichkeiten gibt.

Weitere in Unicode-Zeichensätzen enthaltene Leerzeichen finden Sie im Wikipedia-Eintrag »Leerzeichen«. Dort finden Sie auch die Codes, mit denen die von Word nicht unterstützten Zeichen per Alt + HTML-Code bzw. Unicode, gefolgt von Alt + C einzufügen sind.